



Fehlende Fachärzte und fehlende stationäre Betten

Woche Graz & Umgebung/Woche Graz Stadt | Seite 7 | 19. Februar 2020
 Auflage: 134.800 | Reichweite: 390.920

DigiClip für Boltzmann



Warnende Zahlen: Jedes dritte Kind hat eine hohe Wahrscheinlichkeit, psychisch zu erkranken.

Pixabay

Fehlende Fachärzte und fehlende stationäre Betten

Laut Studien der Universität Wien und des Ludwig-Boltzmann-Instituts haben rund 35 Prozent aller Kinder und Jugendlichen eine hohe Wahrscheinlichkeit, zumindest einmal im Leben psychisch zu erkranken. Am häufigsten kommen dabei Angststörungen, Depressionen und Störungen der neurologischen Entwicklung vor. Zusätzlich mangelt es in ganz Österreich an Fachärzten (siehe Artikel links). Laut Zahlen der Rechercheplattform Addendum gibt es in der Steiermark – wo 15 Kassen-

stellen vorgesehen wären – und in Burgenland keinen einzigen Kinder- und Jugendpsychiater mit Kassenvertrag. In den sieben anderen Bundesländern liegt die Zahl weit unter dem laut Gesundheitsplan des Ministeriums vorgeschriebenen Niveau.

Auch die stationären Betten für Kinder- und Jugendpsychiatrie in steirischen Krankenhäusern sind unter dem eigentlich vorgeschriebenen Schnitt. So sollten es 47 Betten sein, tatsächlich gibt es jedoch nur 39.